



Infozentren zum UNESCO- Welterbe im Harz

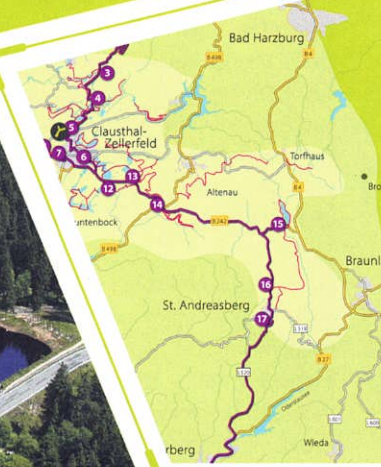
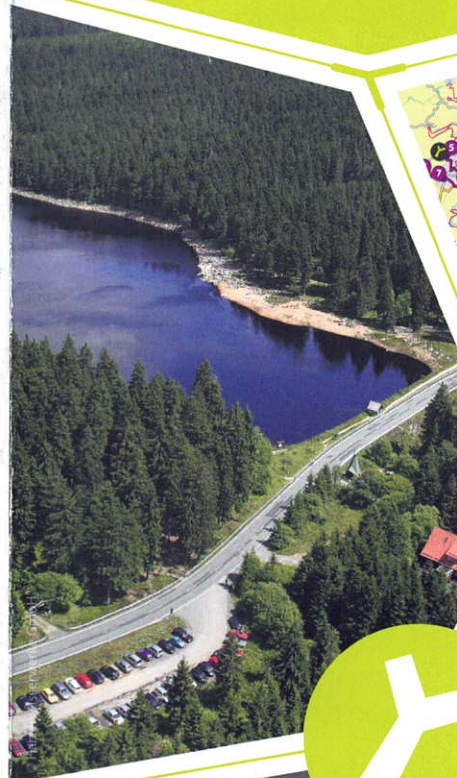
In den Welterbe-Infozentren erhalten Sie in einer spannenden Ausstellung einen Überblick über das gesamte UNESCO-Welterbe im Harz, so dass sie der ideale Start- bzw. Zielpunkt auf der Welterbe-Route im Harz sind. Hier erfahren Sie, warum die UNESCO das Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft zur Welterbestätte ernannt hat und welche unter- und übertägigen „Schätze“ zum Welterbe zählen.



Highlight der barrierearmen Infozentren ist das 3D-Landschaftsmodell mit seiner Filmprojektion, das Ihnen die rund 3.000-jährige Kulturgeschichte des Welterbes anschaulich präsentiert. Auch großformatige Bilder, Hörterminals und interaktive Stationen laden dazu ein, das UNESCO-Welterbe im Harz kennenzulernen. Touristische Angebote und Veranstaltungshinweise können Sie für Ihre persönliche Entdeckungsreise vor Ort zusammenstellen und digital auf dem Smartphone oder ausgedruckt mitnehmen.

Herzlich sind Sie zu einem Besuch der eintrittsfreien Welterbe-Infozentren in Walkenried, Goslar bzw. Clausthal-Zellerfeld eingeladen. www.welterbeimharz.de/weiz

UNESCO
WELTERBE im
HARZ



WELTERBE-ROUTE IM HARZ MOTORISIERT AUF ENTDECKUNGSREISE



Niedersachsen.
Klar.

Harz

www.welterbeimharz.de



unesco

Bergwerk Rammelsberg,
Altstadt von Goslar und
Oberharzer Wasserwirtschaft
Welterbe seit 1992/2010

Glückauf und herzlich Willkommen im UNESCO-Welterbe im Harz

Die Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft, kurz: UNESCO-Welterbe im Harz, umfasst auf einer Fläche von mehr als 200 km² über 800 Monumente aus 3.000 Jahren Montanwirtschaft. Sie ist eine von Deutschlands vielfältigsten Weltkulturerbestätten. Führungen unter und über Tage, Wanderungen auf Welterbe-Erkennniswegen oder Besuche der Welterbe-Infozentren sind nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, diese Vielfalt zu entdecken.

Mit der Welterbe-Route im Harz treffen Sie für eine motorisierte Entdeckungsreise durch das Welterbe die richtige Entscheidung. Die Route verbindet über das öffentliche Verkehrswegenetz zahlreiche museale Einrichtungen und frei zugänglichen Bau- und Bodendenkmale des Flächenwelterbes. Auf dem Weg von Goslar nach Walkenried sowie auf einem Abstecher nach Bad Grund entdecken Sie dabei mit Ihrem Auto, Motorrad oder Camper technische Meisterleistungen der Bergbau- und Ingenieurskunst, wildromantische Landschaften und einzigartige Bauwerke. Vor Ort angekommen, informieren Tafeln über das UNESCO-Welterbe im Harz und den jeweiligen Welterbe-Standort.

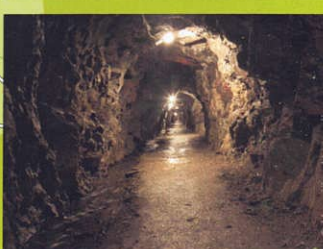
IHNEN EINE EINDRUCKSVOLLE FAHRT AUF DER WELTERBE-ROUTE IM HARZ!



Überblick über die Stationen

Die 20 Stationen der Welterbe-Route im Harz umfassen die folgenden musealen Einrichtungen sowie Bau- und Bodendenkmale:

- 1 Altstadt von Goslar / Kaiserpfalz
 - 2 Bergwerk Rammelsberg
 - 3 Auerhahn Teichkaskade
 - 4 Zellerfelder Kunstgraben
 - 5 Oberharzer Bergwerksmuseum
 - 6 Schacht Kaiser-Wilhelm II.
 - 7 Rosenhöfer Radstuben
 - 8 Ottiliae-Schacht
 - 9 Grunder Gefälle
 - 10 19-Lachter-Stollen
 - 11 Schachanlage Knesebeck
 - 12 Hirschler-Pfauenteiche / Huttaler Widerwaage
 - 13 Dammgraben / Polsterberger Hubhaus
 - 14 Sperberhaier Damm
 - 15 Oderteich / Rehberger Graben
 - 16 Rehberger Graben (Wanderparkplatz Dreibrode)
 - 17 Grube Samson
 - 18 Wiesenbeker Teich
 - 19 Priorteich
 - 20 ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried
-  Welterbe-Infozentren Walkenried, Goslar und Clausthal-Zellerfeld



Die Vielfalt des Welterbes erfahren

Die Welterbe-Route im Harz verbindet 20 Sehenswürdigkeiten des UNESCO-Welterbes im Harz über das öffentliche Verkehrswegenetz. Lassen Sie sich von der Route inspirieren und steuern Sie auf Ihrer motorisierten Entdeckungsreise ganz nach Belieben diejenigen museale Einrichtungen, Bau- bzw. Bodendenkmale an, die Sie am meisten interessieren. Nutzen Sie die Anregungen und planen Sie Ihre Tour mit dem Auto, Motorrad oder Camper zu den Originalschauplätzen im Welterbe ganz individuell.

KULTURELLE PERLEN AN EINER KETTE

Die vollständige Welterbe-Route im Harz führt auf einer Strecke von rund 73 km von Goslar nach Walkenried sowie auf einem 12 km langen Abstecher von Clausthal-Zellerfeld nach Bad Grund. Idealer Start- bzw. Zielpunkt der Route sind die Welterbe-Infozentren in Goslar (geöffnet ab 24. April 2022) und in Walkenried, die jeweils den nördlichsten bzw. südlichsten Ort der Route markieren.

Wie Perlen einer Kette reihen sich entlang der Route die musealen Einrichtungen aneinander. Diese kulturellen Highlights sind – neben den Infozentren – etwa das Bergwerk Rammelsberg oder die Kaiserpfalz in Goslar, das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld oder das Zisterziensermuseum Kloster Walkenried.

Der Abstecher auf der Route führt u.a. in die Bergstadt Bad Grund zur Schachanlage Knesebeck oder zum 19-Lachter-Stollen in Wildemann. An jeder Station begegnen Ihnen die Tafeln der Welterbe-Route im Harz, so dass Sie sich vor Ihrem Besuch der authentischen Orte über die Museen und Denkmale informieren können.

Möchten Sie zu Fuß weitergehen?

Die Oberharzer Wasserwirtschaft können Sie auch bei einer Führung mit einem speziell ausgebildeten Welterbe-Guide erkunden. Informationen und Anmeldung beim Oberharzer Bergwerksmuseum: www.bergwerksmuseum.de/fuehrungen/



EINZIGARTIGE KULTURLANDSCHAFT

Weitere Ziele entlang der Route sind Besucherparkplätze an der B241, B242 oder L 519, über die Sie die frei zugänglichen Bau- und Bodendenkmale der Oberharzer Wasserwirtschaft erwandern können. Das Grunder Gefälle oder der Oderteich sind nur zwei Beispiele für die einzigartige, vom Bergbau geprägte Kulturlandschaft des Harzes. Auch an diesen „Einstiegsstellen“ in die Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf entsprechende Informationstafeln, die Ihnen das UNESCO-Welterbe im Harz und die jeweilige Welterbe-Sehenswürdigkeit vorstellen.

Kurven Sie ganz nach Ihren Interessen durch das UNESCO-Welterbe im Harz und erleben Sie die Vielfalt des Welterbes. Mit der Welterbe-Route im Harz erwartet Sie eine spannende Entdeckungsreise durch eine der bedeutendsten und ältesten Bergbauregionen Europas.



Das Projekt Welterbe-Route im Harz wurde aus Mitteln der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert.